

# Original-Betriebsanleitung Original-Instruction Manual

---

HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
D-53819 Neunkirchen-Seelscheid

02/2011



Baureihe / Series

**Saniflux**

**Inhalt / Contents**

<b>Seite 3</b>	<b>DEUTSCH</b>
<b>Page 10</b>	<b>ENGLISH</b>
<b>Seite 14</b> <b>Page 14</b>	<b>Baumaße</b> <b>Dimensions</b>
<b>Seite 15</b> <b>Page 15</b>	<b>Ersatzteilliste und Ersatzteilzeichnungen</b> <b>Spare part list and spare part drawings</b>

## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
<b>1. Konformitätserklärung</b>	<b>3</b>
<b>2. Sicherheitshinweise</b>	<b>4</b>
2.1. Allgemeines	4
2.2. Generelle Sicherheitshinweise	4
<b>3. Einsatz und Technische Beschreibung</b>	<b>4</b>
3.1. Einsatz der Anlagen	4
3.2. Produktbeschreibung	4
3.3. Technische Daten	4
3.4. Betriebsbedingungen	4
3.5. Explosionsgefährdete Bereiche	4
<b>4. Garantie</b>	<b>4</b>
<b>5. Transport und Lagerung</b>	<b>5</b>
<b>6. Elektroanschluss</b>	<b>5</b>
6.1. Allgemeines	5
<b>7. Montage und Installation</b>	<b>5</b>
<b>8. Inbetriebnahme</b>	<b>7</b>
<b>9. Wartung und Reparatur</b>	<b>7</b>
<b>10. Störungen-Ursache-Abhilfe</b>	<b>7</b>
<b>11. HOMA Vertragskundendienste</b>	<b>9</b>
<b>12. Baumaße</b>	<b>13</b>
<b>13. Ersatzteillisten und Zeichnungen</b>	<b>14</b>
13.1. Ersatzteillisten	14
13.2. Ersatzteilzeichnung Sammelbehälter	14
<b>14. Bestellformular für Ersatzteile</b>	<b>15</b>

## 1. Konformitätserklärung

### EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II A

Wir, die HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestraße 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, erklären hiermit, dass die Hebeanlagen vom Typ:

#### Saniflux

aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Maschinenrichtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Pumpen verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

#### EG-Richtlinien, denen die Pumpen entsprechen:

EG-Maschinenrichtlinie	2006/42/EG
EG-Richtlinie elektromagnetische Verträglichkeit	04/108/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	06/95/EG
EG-Richtlinie explosionsgeschützte Betriebsmittel	94/ 9/EG
EG-Bauproduktenrichtlinie	89/106/EG

#### Angewandte harmonisierte Normen:

EN 60335-2-41	EN 60335-1
EN 60204 Teil 1	EN 61000-6-1
EN 61000-6-2	EN 61000-6-3
EN 61000-3-3	EN 55014-2
EN 12050-1-4	EN 60034 Teil 5
EN 13463-1 u. -5	EN 61000-6-4
EN 55014-1	EN 61000-3-2
EN 60079-0	EN ISO 12100-1 u. -2
EN 1127-1	EN 60079-0 u. -1 u. -7 u. -11
DIN EN 809:1998	

**Inbesondere angewandte nationale Normen und technische Spezifikationen (die sonstigen angewandten Normen für den allgemeinen Maschinenbau sind im Konstruktionsbereich aufbewahrt):**

ISO 9906	DIN 24250
----------	-----------



#### Vassilios Petridis

#### Leiter Entwicklung und Produktion

Verantwortlicher für die Zusammenstellung der technischen Unterlagen  
HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
53819 Neunkirchen-Seelscheid (Germany)

Erstellt: Totzke Index: 1


Datum 01.02.2010 Lfd.-Nr.: CE 1


Dies ist eine Original-Betriebsanleitung im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie.

## 2. Sicherheitshinweise

### 2.1. Allgemeines


#### Kennzeichnung von Hinweisen in dieser Bedienungsanleitung


 Die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Sicherheitshinweise, deren Nichtbeachtung Gefährdungen für Personen hervorrufen kann, sind mit einem allgemeinen Gefahrensymbol, Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 9, gekennzeichnet.


 Bei Warnung vor elektrischer Spannung erfolgt Kennzeichnung mit Sicherheitszeichen nach DIN 4844-W 8.


### 2.2. Generelle Sicherheitshinweise


Hier nicht genannte allgemeine Vorschriften und Normen behalten ebenfalls ihre Gültigkeit.

 Diese Bedienungsanleitung enthält grundlegende Hinweise, die bei Aufstellung, Betrieb und Wartung zu beachten sind. Daher ist diese Bedienungsanleitung unbedingt vor Montage und Inbetriebnahme vom Monteur und Betreiber zu lesen und muss ständig am Einsatzort der Maschine/Anlage verfügbar sein. Personen, die mit dieser Bedienungsanleitung (Gebrauchsanweisung) nicht vertraut sind, dürfen das hier beschriebene Gerät nicht benutzen.


 Die Anlage sollte von einem technisch versierten Installateur angeschlossen werden.


 Der Arbeitsbereich ist zweckmäßig abzusperren und muss den örtlichen Vorschriften für den Arbeitsschutz entsprechen.

 Müssen Arbeiten mit Schweißgeräten oder Elektrowerkzeugen durchgeführt werden, ist festzustellen, ob keine Explosionsgefahr besteht.

 Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

 Der Betreiber ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.

 Niemals bei laufender Pumpe oder bei noch rotierendem Pumpenlaufrad bzw. Schneidwerk in die Saugöffnung oder Drucköffnung des Pumpengehäuses greifen.

 Die Unfallverhütungsvorschriften sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind einzuhalten. Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden, wenn die Hinweise und Vorschriften aus dieser Bedienungsanleitung nicht eingehalten werden, **nicht haften**. Für Zubehöerteile gelten die gleichen Bestimmungen.

## 3. Einsatz und Technische Beschreibung

### 3.1. Einsatz der Anlagen

Der WC-Förderer Saniflux fördert Fäkalien und häusliches Schmutzwasser, z. B. aus Toilette, Waschbecken oder Dusche aus Räumen unterhalb der Rückstauenebene, oder aus Räumen, deren Gefälle zum nächsten Kanalanschluss zu gering ist.

### 3.2. Produktbeschreibung

Saniflux besteht aus einem unverrottbaren, wasser-, gas- und geruchsdichten Kunststoffbehälter mit einer einstufigen Kreiselpumpe, die sich automatisch bei einem Wasserstand von ca. 8 cm ein- und bei ca. 3 cm ausschaltet.

Das integrierte Schneidwerk zerkleinert Feststoffe im Abwasser so, dass das Fördermedium durch geringe Rohrleitungsquerschnitte (ab 1") gepumpt werden kann.

Der Behälter verfügt über einen horizontalen WC-Zulauf DN 100, zwei seitlich angebrachte Schmutzwasser-Zuläufe DN 40 mit integrierter Rückschlagklappe, und einen seitlichen drehbaren Druckanschluss DN 25, ebenfalls mit integrierter Rückschlagklappe.

Die Rückschlagklappen der Zuläufe verhindern, dass das Schmutzwasser aus dem Behälter in die Zulaufleitung zurückfließt. Die Rückschlagklappe des Druckanschlusses verhindert den Rücklauf aus der Druckleitung in den Behälter. Weiterhin ist die Hebeanlage mit einem Be- und Entlüftungsstutzen ausgestattet, der sich im Deckel befindet.


### 3.3. Technische Daten

Druckanschluss	1" (DN 25)
Spannung	230V/ 1Ph, 50Hz
Motorleistung P <sub>1</sub>	650 Watt
Motorleistung P <sub>2</sub>	350 Watt
Nennstrom	2,1 A
Isolationsklasse	B
Schutzart Komplett-Gerät	IP 44
Drehzahl	2900 U/min.
maximale Förderhöhe	6,5 m
maximale Fördermenge	72 l/min.
Förderdruck	0,7 bar
Kabellänge	1,1 m mit Stecker
Gewicht	8,0 kg
Max. Lärmpegel	<66 dBA

### 3.4. Betriebsbedingungen


Saniflux ist für alle WC's mit eurogenormten, waagrechtem Abgang und einer Mindestabgabe von 6 Litern Wasser pro Spülung (keine Sparspülung) geeignet.

Es ist unbedingt darauf zu achten, dass keine Hygieneartikel wie z. B. Tampons, Damenbinden, Präservative usw., sowie nicht schneidbare Teile wie Glas, Holz, Metall (Rasierklingen, Kronkorken) o.ä. in das Abwasser gelangen, da diese vom Schneidwerk nicht zerkleinert werden, im Sammelbehälter verbleiben und u.U. die Pumpe blockieren können. Vermeiden Sie, stark fetthaltige Abwässer in die Hebeanlage einzuleiten. Saniflux ist einsetzbar bei einer Wassertemperatur von bis zu 35°C, kurzzeitig auch bis zu 60°C.

 Die Anlage ist nicht geeignet für das Fördern von Kondensat.

**Betriebsart:** Die Motoren sind für den Aussetzbetrieb S3 3 / 7 min. (3 min Betrieb, 7 min. Pause) ausgelegt. Der integrierte Thermoschutzschalter schaltet die Pumpe bei Überhitzung bzw. Überlastung ab.

### 3.5. Explosionsgefährdete Bereiche

 Die Anlage ist **nicht** zum Betrieb in explosionsgefährdeten Bereichen zugelassen.

## 4. Garantie

Garantieleistungen auf die in dieser Anleitung beschriebenen Anlagen setzen die Einhaltung aller in der Anleitung enthaltenen Hinweise voraus, insbesondere bezüglich des Einsatzes, der Installation und des Betriebes.

## 5. Transport und Lagerung

⚠ Die Anlage niemals am Anschlusskabel oder dem Druckanschluss anheben oder transportieren.

⚠ Die Anlage kann in senkrechter oder waagerechter Position transportiert werden, beim Transport nicht werfen oder stürzen. Bei längerer Lagerung ist die Anlage gegen Feuchtigkeit, Wärme oder Frost zu schützen.

## 6. Elektroanschluss

### 6.1. Allgemeines

⚠ Eine fachmännische Prüfung vor Inbetriebnahme muss sicherstellen, dass die geforderten elektrischen Schutzmaßnahmen vorhanden sind. Erdung, Nullung, Trenntrafo, Fehlerstrom- oder Fehlerspannungsschutzschalter müssen den Vorschriften des zuständigen Elektrizitätswerkes entsprechen.

⚠ Die in den Technischen Daten angegebene Spannung muss der vorhandenen Netzspannung entsprechen.

⚠ Stellen Sie sicher, dass die elektrischen Steckverbindungen im überflutungssicheren Bereich liegen bzw. vor Feuchtigkeit geschützt sind. Netzanschlusskabel und Stecker sind vor Gebrauch auf Beschädigung zu prüfen.

⚠ Das Ende des Anschlusskabels darf nicht ins Wasser eingetaucht werden, da sonst Wasser in den Motor-Anschlussraum gelangen kann.

⚠ Motorschutzschalter bzw. Schaltgeräte dürfen niemals in explosionsgefährdeten Bereichen montiert werden.

Der elektrische Anschluss muss in Übereinstimmung mit den örtlichen Vorschriften des EVU bzw. VDE vorgenommen werden.

Die Versorgungsspannung und die Frequenz sind dem Typenschild der Pumpe und dem des Schaltgerätes zu entnehmen. Die Spannungstoleranz muss im Bereich +6% bis -10% der Netzspannung liegen. Es ist darauf zu achten, dass die auf den Typenschildern angegebenen Daten mit der vorhandenen Stromversorgung übereinstimmen. Die Anlagen benötigen keinen weiteren Motorschutz. Das Gerät wird mit dem Schukostecker an das Stromnetz angeschlossen.

## 7. Montage und Installation

⚠ Folgeschäden z.B. durch eine Überflutung von Räumen bei Störungen an der Pumpe hat der Betreiber durch geeignete Massnahmen (z.B. Installation von Alarmanlage, Reservepumpe o.ä.) auszuschliessen.

Stellen Sie den WC-Förderer auf ebenem Boden waagrecht auf. Um ein geräuscharmes Arbeiten zu gewährleisten, sollte ein Abstand von ca. 0,5 cm zwischen Anlage und Hauswand eingehalten werden.

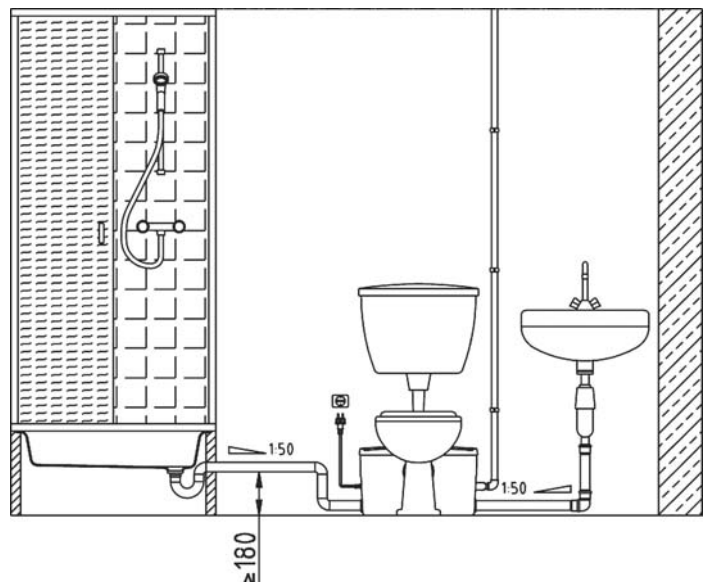


(Abb. 1) Stellen Sie das WC vor die Kunststoffbox und schieben Sie den WC-Stutzen in die Verbindungsmanschette der Anlage. Achten Sie unbedingt darauf, dass der Behälter der Saniflux nicht eingedrückt wird.

Zum Anschluss einer weiten Sanitäreinrichtung (z. B. Waschbecken) verlegen Sie eine DN 40-Abflussleitung vom Ablauf der bis zu einem der Zuläufe, welche sich unten links und rechts am Behälter befinden. Achten Sie darauf, dass die Zulaufleitung ein Gefälle zum Behälter hin hat.

### ACHTUNG:

**Entwässerungseinrichtungen deren unterster Punkt des Geruchsverschlusses tiefer als 180 mm zur Unterkante der Hebeanlage liegt, müssen gemäß DIN EN 12050-3; (5.2 Rohranschlüsse) über eine geeignete Rohrschleife von mind. 180 mm an die Anlage angeschlossen werden. (s. Zeichnung)**





(Abb. 2) Entfernen Sie die Blindkappe, die auf den Zulaufstutzen geschraubt ist, und entnehmen Sie der Blindkappe den schwarzen Keil-Dichtring sowie den weißen Druckring.



(Abb. 3) Stecken Sie nun die Überwurfmutter (Pos. A), den Druckring (Pos. B) und den schwarzen Keildichtring (Pos. C) wie Abgebildet auf die DN 40-Abflussleitung und schieben Sie diese bis zum Anschlag in die gewählte Zulauföffnung des Behälters. Befestigen Sie die Abflussleitung, indem Sie die Überwurfmutter am Zulaufstutzen festdrehen, dabei muss der schwarze Keil-Dichtring zwischen Überwurfmutter und Zulaufstutzen liegen. Verfahren Sie genauso, wenn sie weitere Sanitäranlagen anschließen möchten.



(Abb. 4) Zum Anschluss der Druckleitung befestigen Sie die 1" (DN 25)-Druckleitung im Abgangsbogen, der sich oben rechts am Behälter befindet, mit einer Schelle. Verlegen Sie die Druckleitung stetig steigend (im Idealfall erst senkrecht, dann waagrecht) in einer Schleife über das Niveau der Rückstauenebene des öffentlichen Abwasserkanals. Dies verhindert, dass bei einem Ansteigen des Wasserspiegels im Abwasserkanal, z. B. bei starkem Regen, Abwasser durch die Druckleitung in den Behälter der Saniflux zurückgedrückt wird. Führen sie die Druckleitung von dort direkt bis zum nächsten Sammelabfluss. Überprüfen Sie nochmals alle Anschlüsse und Verbindungen auf ihre Dichtigkeit. Stecken Sie nun den Stecker in eine geerdete Steckdose, die Hebeanlage ist jetzt betriebsbereit.

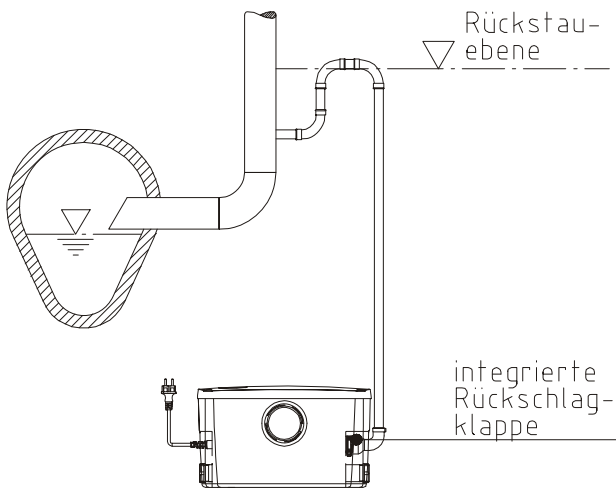
Neben den nationalen Vorschriften zur Unfallverhütung sowie den allgemeinen Maßnahmen im Bereich Gesundheits- und Arbeitsschutz und der DIN 1986 für die Installation von Hebeanlagen, beachten Sie bitte die nachstehenden Hinweise:

Die Hebeanlage ist so zu installieren, dass der Deckel geöffnet werden kann. Achten Sie darauf, dass genügend Freiraum (ca. 50 cm) zwischen dem seitlichen Zulauf und vorhandenen Wänden besteht.

Saniflux kann direkt an eine WC-Schüssel angeschlossen werden (Anschluss für Universal-Flachspül-WC DIN 1387 / 1388, Zulaufhöhe 180 mm).

Die Druckleitung muss mindestens einen Durchmesser von 1" (DN25) besitzen und sollte nicht in engen Bögen verlegt werden.





Die Leitung muss über die Rückstau-ebene geführt werden, d.h. sie muss stetig steigend über dieses Niveau und anschliessend in einer Schleife direkt zur Sammelleitung geführt werden (s. Zeichnung).

Ein Einfrieren der Druckleitung ist auszuschliessen. Es empfiehlt sich, die komplette Druckleitung ausreichend zu isolieren.

Nach DIN müssen sich alle angeschlossenen Sanitäreinrichtungen im gleichen Raum wie die Anlage befinden.

## 8. Inbetriebnahme

Die Pumpe beginnt zu arbeiten, sobald der Wasserstand im Sammelbehälter das Einschaltniveau erreicht hat. Erreicht der Pegel das Ausschaltniveau, schaltet die Pumpe ab.

## 9. Wartung und Reparatur

⚠ Vor jeder Arbeit die Anlage vom Elektroanschluss trennen, um ein versehentliches Einschalten der Pumpe während der Arbeit zu vermeiden!

⚠ Vor Beginn der Arbeit den Stillstand aller rotierenden Teile abwarten!

⚠ Bei einem eventuellen Defekt der Pumpe dürfen Reparaturarbeiten nur durch das Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden. Umbau oder Veränderungen an der Pumpe sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Es dürfen nur Original HOMA-Ersatzteile verwendet werden.

⚠ Wir weisen darauf hin, dass wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden und auf unsachgemäßen Reparaturversuchen beruhen, welche nicht vom Herstellerwerk oder einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt wurden, oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINALERSATZTEILE verwendet wurden, nicht haften. Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen.

⚠ Vor Beginn der Arbeiten die Pumpe gründlich mit sauberem Wasser reinigen, Pumpengehäuse auch innen durchspülen. Beim Zerlegen Pumpenteile jeweils mit Wasser reinigen. Die Pumpe sollte bei normalem Betrieb mindestens einmal jährlich überprüft werden.

## Wartungsvertrag

Zur regelmässigen, fachmännischen Durchführung aller notwendigen Wartungs- und Kontrollarbeiten empfehlen wir den Abschluss eines Wartungsvertrages durch unseren HOMA-Wartungsservice. Bitte wenden Sie sich an unseren Werkskundendienst!

## Rücksendung

Wurde die Pumpe für die Förderung einer gesundheitsschädlichen oder giftigen Flüssigkeit eingesetzt, wird die Pumpe als kontaminiert klassifiziert

⚠ In diesem Fall müssen bei jeder Serviceanforderung detaillierte Informationen über das Fördermedium vorliegen.

Bei eventueller Serviceanforderung muss unbedingt vor dem Versand der Pumpe mit HOMA Kontakt aufgenommen werden. Informationen über Fördermedium usw. müssen vorliegen, da sonst HOMA die Annahme der Pumpe verweigern kann (siehe Anlage). Eventuelle Versandkosten gehen zu Lasten des Absenders.

## 10. Störungen-Ursache-Abhilfe

⚠ Vor jeder Wartung Pumpe vom Stromnetz trennen (Netzstecker ziehen)!

Störungen	Ursache	Abhilfe
Pumpe läuft nicht an	Netzspannung fehlt	Spannung überprüfen, Netzstecker einstecken.
	Fremdkörper blockiert das Laufrad oder das Schneidwerk	Behälterdeckel abschrauben und abnehmen. Behälter mit Handmembranpumpe aus-pumpen und evtl. vorhandene Fremdkörper, die die Pumpe oder das Schneidwerk blockieren, entfernen. Behälterdeckel aufsetzen und festschrauben.

## 11. HOMA Vertragskundendienste im Bundesgebiet

### Anschrift

Pumpenservice E. Heide  
Podemuser Hauptstr. 15  
**01156 Dresden**  
(03 51) 45 37 941

Kurt Gössel Nachf.  
Rudolf-Renner-Straße 76  
**01796 Pirna**  
(0 35 01) 52 34 48

PAW Pumpen u. Aggregate GbR  
Kleine Baschützer Str. 3  
**02625 Bautzen**  
(0 35 91) 20 00 10

Pumpentechnik Finsterbusch  
Im Mittelfeld 18  
**04509 Krostitz - Hohenossig**  
(03 42 94) 7 66 43

Waker Pumpen- u. Anlagenbau  
Hauptstr. 14a  
**02799 Waltersdorf**  
(03 58 41) 30 80

ABT Pumpentechnik  
Borsdorfer Str. 2  
**04451 Borsdorf**  
(03 42 91) 32 449

P. Finsterbusch  
Im Mittelfeld 18  
**04509 Krostitz-Hohenossig**  
(03 42 94) 7 66 43

Pumpen-Wieck  
Treuener Str. 20  
**08228 Rodewisch**  
(0 37 44) 3 68 60

Mertins Pumpenservice  
Nordstr. 1  
**08451 Crimmitschau**  
(0 37 62) 25 58

Pumpen Veit  
Hainicher Str. 37  
**09569 Oederan**  
(03 72 92) 50 00

Glaubrecht Pumpenservice GmbH  
Bornitzstr. 13  
**10367 Berlin**  
(0 30) 5 59 22 08

Pumpen Ohl  
Schildower Str. 30  
**13159 Berlin**  
(0 30) 9 12 11 20

Lars Hausmann  
Wetzlarer Str. 94a  
**14482 Potsdam**  
(03 31) 740 40 70

Naumann Pumpen GmbH&Co.KG  
Am Wall 11  
**14979 Großbeeren**  
(03 37 01) 52 50

HEKO Pumpen GmbH  
Meiendorfer Straße 71  
**22145 Hamburg**  
(0 40)6 91 90 90

Karl-Heinz Birr Pumpenservice  
Glashüttenweg 60  
**23568 Lübeck**  
(04 51) 3 61 91

Gerhard Frese  
Kreuzweg 5-7  
**27367 Sottrum**  
(0 42 64) 12 50

Pumpen Binek GmbH  
Kirchsteig 2  
**31275 Lehrte**  
(0 51 36) 89 30 37

Rudolph Elektromotoren GmbH  
Pyrmonter Straße 40  
**31789 Hameln**  
(0 51 51) 610 22

Dietrich Wuttke GmbH  
Bahnstr. 2  
**32339 Espelkamp**  
(0 57 43) 5 30

### Anschrift

K.W. Minich  
An der Autobahn 2  
**34266 Niestetal-Heiligenrode**  
(05 61) 52 20 37-38

Schwarzer Elektromaschinenbau  
Gotthelf-Leimbach-Straße 7  
**37079 Göttingen**  
(05 51) 50 49 00

Scheib Elektrotechnik GmbH  
Martinstr. 38  
**40223 Düsseldorf**  
(02 21) 90 148 81

Hans-Willi Ober  
Alsstraße 158  
**41063 Mönchengladbach**  
(02161) 15308

Eugen Boss GmbH & Co. KG  
Tankweg 27  
**44147 Dortmund**  
(02 31) 98 20 22 31

Hülsbörner & Weischer  
Coermühle 2 b  
**48157 Münster**  
(02 51) 21 08 10

Andreas Fuhrmann  
Am Mückenstück 7  
**56729 Kehrigh**  
(02651) 70 59 50

PFH Pumpenfachhandel GmbH  
Benzstr. 4  
**63457 Hanau**  
(0 18 05) 80 51 00

Richard Heep Pumpen GmbH  
Ahornstr. 63  
**64933 Frankfurt**  
(0 69) 3 80 34 60

Burger Pumpen GmbH  
Industriestr. 11  
**66583 Spiesen**  
(0 68 21) 795-0

Sandritter Pumpen GmbH  
Akazienweg 16  
**68809 Neulussheim**  
(0 62 05) 3 11 12

Giese Pumpentechnik  
Belsemer Steg 14  
**72131 Ofterdingen**  
(0 74 73) 92 41 30

Motoren Schumacher  
Auf Steingen 20  
**72459 Albstadt-Lautlingen**  
(0 74 31) 95 83 24

G. Meier GmbH  
Gustav-Schwab-Str. 16  
**72762 Reutlingen**  
(0 71 21) 26 90 0

Pumpen Zeyer  
Maybachstraße 25  
**74076 Heilbronn**  
(0 71 31) 67 78 44

Elmar GmbH  
Wertstraße 48  
**73240 Wendlingen**  
(0 70 24) 40 55 90

Elektrotechnik GmbH Ziegler  
Adlerstr. 17  
**74564 Crailsheim**  
(0 79 51) 84 72

HCS Scherer GmbH  
Tiengener Str. 14  
**76227 Karlsruhe**  
(07 21) 40 70 35

Kind GmbH  
Englerstr. 18 b  
**76275 Ettlingen**  
(0 72 43) 37 42 07

Prokosch GmbH  
In der Breitwiese 9  
**76684 Östringen**  
(0 72 59) 9 10 30

### Anschrift

Volker Frommer Pumpen  
Egelsee 13  
**78661 Irslingen**  
(0 74 04) 91 07 67

Elektromaschinenbau Ritz GmbH  
Carl-Zeiss Str. 33  
**79761 Waldshut-Tiengen**  
(0 77 41) 48 80

Pumpen Plötz GmbH  
Schäufeleinstr. 5  
**80687 München**  
(0 89) 54 70 31 0

Lerf Spezialpumpwerkstechnik  
Am Haag 8  
**82166 Gräfling**  
(0 82 61) 73 86 12

Fenzl GmbH Pumpeneinbau  
Gewerbepark Bruckmühl  
**83052 Bruckmühl**  
(0 80 65) 12 01

Rudolf Schabmüller GmbH  
Bunsenstr. 21  
**85053 Ingolstadt**  
(08 41) 96 41 00

Klaus Engelbrecht  
Schäferweg 1  
**85221 Dachau**  
(0 81 31) 7 86 47

Martin Elektrotechnik  
Kuppelnaustr. 43  
**88212 Ravensburg**  
(07 51) 2 30 73

Schöllhorn Elektromaschinenbau  
Waldseer Str. 90  
**88400 Biberach**  
(0 73 51) 2 90 00

ELMAR GmbH  
Griesgasse 19  
**89077 Ulm-Söflingen**  
(07 31) 20 79 70

PST  
Gleißbühlstr. 4  
**90402 Nürnberg**  
(09 11) 2 14 66 80

Grzybek Elektro  
An der Linde 6  
**94072 Bad Füssing**  
(0 85 37) 3 17

Walter Reif Elektromaschinenbau  
Landauer Str. 102  
**94447 Plattling**  
(0 99 31) 66 87

### Anschrift

HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
**53819 Nk.-Seelscheid**  
(0 22 47) 70 20

**Weitere Servicepartner**  
**Erfragen Sie bitte bei unserem**  
**Kundendienst unter der**  
**Telefonnummer**  
**(0 22 47) 70 23 31**



## Contents

Contents	Page
<b>1. EC Declaration of Conformity</b>	<b>9</b>
<b>2. Safety Warnings</b>	<b>10</b>
2.1. General instructions	10
2.2. General Safety Precautions	10
<b>7 Applications and Technical Description</b>	<b>10</b>
3.1. Applications	10
3.2. Product Description	10
3.3. Technical Data	10
3.4. Operation Conditions	10
3.5. Explosive Enviroments	10
<b>4. Warranty</b>	<b>10</b>
<b>5. Transport and Storage</b>	<b>10</b>
<b>6. Electrical Connection</b>	<b>10</b>
6.1. General instructions	10
<b>7. Installation</b>	<b>11</b>
<b>8. Start-Up</b>	<b>12</b>
<b>9. Maintenance and Repair</b>	<b>12</b>
<b>10. Fault Finding Chart</b>	<b>12</b>
<b>12. Dimensions</b>	<b>13</b>
<b>13. Spare Part List and Drawings</b>	<b>14</b>
13.1. Spare Part List	14
13.3. Spare Part Drawings	14
<b>14. Order Sheet for Spare Parts</b>	<b>15</b>

## Declaration of Conformity

### EC Declaration of conformity in line with the EC Machinery Directive 2006/42/EEC, Appendix IIA

We, HOMA Pumpenfabrik GmbH, Industriestrasse 1, D-53819 Neunkirchen-Seelscheid, hereby declare that in respect to their design and construction the following pump types, in the form in which they are marketed by us, conform to the relevant fundamental safety and health requirements of the EC Machine Directives....:

#### Saniflux

#### EC-Directives to which the pumps conform:

EC Machinery Directive	2006/42/EEC
EC Directive, electromagnetic compatibility	04/108/EEC
EC Low Voltage Directive	06/95/EEC
EC Directive, explosion-prooved operating material	94/ 9/EEC
EC Directive, construction products	89/106/EEC

#### Relevant harmonized industrial standards:

ES 60335-2-41	ES 60335-1
ES 60204 Teil 1	ES 61000-6-1
ES 61000-6-2	ES 61000-6-3
ES 61000-3-3	ES 55014-2
ES 12050-1-4	ES 60034 Teil 5
ES 13463-1 u. -5	ES 61000-6-4
ES 55014-1	ES 61000-3-2
ES 60079-0	ES ISO 12100-1 u. -2
ES 1127-1	ES 60079-0 u. -1 u. -7 u. -11
DIN ES 809:1998	

**Specially applied national standards and technical specifications (other applied standards for general mechanical engineering are deposited at the construction office):**

ISO 9906	DIN 24250
----------	-----------



#### Vassilios Petridis Technical Manager

Responsible for technical documents  
HOMA Pumpenfabrik GmbH  
Industriestr. 1  
53819 Neunkichen-Seelscheid (Germany)


Erstellt: Totzke Index: 1  
Datum 01.02.2010 Lfd.-Nr.: CE 1


This is an original instruction manual according to the EC Machinery Directive.

## 2. Safety Warnings

### 2.1. General instructions


#### Signs used to mark instructions in this manual


 Safety instructions in these operating instructions, which, if not observed, could cause a danger for persons are marked with the general symbol in accordance with DIN 4844-W 9.


 Warnings against electrical voltage are marked with the safety symbol in accordance with DIN 4844-W 8.


### 2.2. General Safety Precautions


General regulations and guidelines not mentioned in the safety warnings retain their validity.


 These operating instructions contain basic instructions, which have to be adhered to during installation, operation and maintenance. These operating instructions must be read by the installer and the operator before installation and use of the pump and have to be kept available on side at all times. Persons who are not familiar with the operating instructions shall not use this product.


 The unit must be installed by a technically experienced plumber.


 The working area has to be closed off expediently and must adhere to local workplace regulations.


 Always use personal safety equipment such as safety boots, rubber gloves, safety glasses and helmet.


 Make sure that the emergency exit from the workplace is not barricaded.

 If you have to work with welding tools or electric tools, make sure that there is no explosion hazard.

 Immediately after repair or maintenance work, all safety and protection equipment must be reinstalled and placed in function again.

 The operator of the pump is responsible for third parties within the work area.

 Never put a hand or finger into inlet or discharge of the pump while the impeller is rotating.

 All other rules and regulations and local codes covering health and safety must be observed. In accordance with product liability law, we point out that we shall not be liable for damages caused by the pump due to non-observance of the instructions and guidelines set forth in the operating instructions. The same product liability are valid for accessories.

## 3. Applications and Technical Description

### 3.1. Applications

HOMA disposal units Saniflux are used for pumping waste water and effluent from rooms which are below the sewer level.

Before the pumping of chemically aggressive liquids, the resistance of the pump materials must be checked.

### 3.2. Product description

Odour-tight and watertight complete lifting station with one pump. The integrated cutter system cuts all soft solids into small particles, so that the liquid may be pumped through DN 25 discharge pipes. The lifting station consists of a collecting tank with toilet connection at the front of the box, two DN 40 inlets with integrated non return valve for the connection of inlet pipe on the sides, a adjustable discharge pipe DN 25 (also with integrated non return valve) and air vent.


### 3.3. Technical Data

Discharge	1" (DN 25)
Supply Voltage	230V/ 1Ph, 50Hz
Motorpower P <sub>1</sub>	0,65 kW
Motorpower P <sub>2</sub>	0,35 kW
Nominal current	2,1 A
Enclosure class (complete unit)	IP 44
Insulation class	B
Speed	2900 rpm.
Total head	6,5 m
Flow	72 l/min.
Cable	1,1 m with plug
Weight	7 kg
Max. noise level	< 66 dBA


### 3.4. Operating Conditions

**Maximum liquid temperature:** 35°C, short term up to 60°C.

**Operation:** The motors are designed for intermittent operation (S3) 3 / 7 min. (3 min. operation, 7 min. break). The integrated thermal switch protects the motor from overheating by cutting of the supply to the pump.

 This unit is not admitted for use of condensate.


### 3.5. Explosive Environments


 This unit is **not** admitted for use in explosive environments.

## 4. Warranty

Our warranty only covers pumps which are installed and operated in accordance with these installation and operation instructions and accepted codes of good practice and being used for the applications mentioned in these instructions.


## 5. Transport and Storage


 Never use the cable or the pressure hose to lift, lower or transport the unit.


 The unit may be transported and stored in vertical or horizontal position. Make sure that it cannot roll or fall over. For longer periods of storage, the unit should be protected against moisture, frost or heat.


## 6. Electrical Connection

### 6.1. General instructions

 Before operation, an expert check must secure that the required electrical protection measures exist. The connection to ground, earthing, isolating transformer, fault current breaker or fault voltages circuit must correspond to the guidelines set forth by the responsible power plant.

 The voltage required in the technical data sheet must correspond to the existing line voltage.


 Make sure that the electrical installations are in accordance to electrical standard safety regulations applying in your country.

 The end of the pump power supply cable must not be submerged in order to prevent water from penetrating through the cable into the motor. The electrical connection of the pump should be carried out in accordance with local requirements and regulations.

The operating voltage and frequency are marked on the pump and controller nameplates. Voltage tolerance : +6% up to -10% of the voltage stated on the nameplates. Make sure that the lifting station is suitable for the electricity supply available at the installation site.

The lifting stations require no additional motor protection. Connect the units to the mains supply.

## 7. Installation

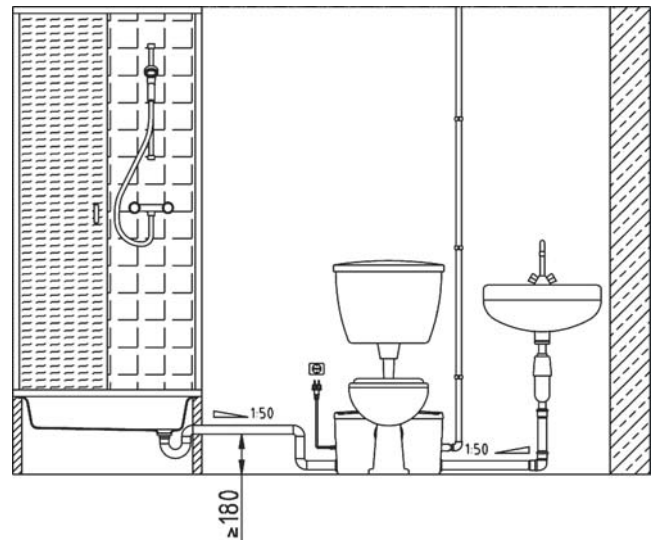
 The operator has to prevent damage through the flooding of rooms caused by defects of the pump through the use of appropriate measures (e.g. installation of alarm units, backup pump or the like).

Install the disposal unit Saniflux horizontal on an even floor. In order to allow low noise operation, the distance between the unit and the wall should be 0,5 cm min.



(Pic 1) Place the toilet in front of the unit and push the WC-spigott into the socket of the box. Please make sure that the front of the tank will not be pressed in.

To connect additional sanitary units (e.g. a shower) install a DN 40 discharge hose from the outlet of the sanitary unit to one of the inlets of the box. Please pay attention to give the required gavity fall.



(Pic.2) Remove the cap, which is screwed on the inlet and take the black sealing ring and the white plastic ring out of the cap.



(Pic.3) Put the nut (pos. A), the white plastic ring (pos. B) and the sealing ring (pos. C) onto the DN 40 discharge pipe as shown above and put the pipe into the inlet of the tank. Connect the discharge pipe by tightening the nut to the inlet device. The black sealing ring must be between the nut and the inlet device. Please do the same in case you want to install any additional sanitary units.



(Pic.4) To connect the pressure hose, please fasten the 1" (DN25) pipe at the outlet bow, which is on the right at the tank of the Saniflux, with a clip. Install the pressure hose upwards (best way: first vertically, than horizontally) in a loop above the sewer level. This will avoid that waste water will flow back into the tank in case excess water (e.g. heavy rain) is in the sewer. Install the pressure pipe directly to the next soil stack. Please check again all connections and make sure that they are sealed. Now connect the unit with the power cable to the main supply and the unit is ready for operation.

Furthermore please pay attention to the hints below.

- Install the unit in such a way, that the operation and service elements are easily accessible. Make sure that there is enough space (approx. 50 cm) between the horizontal inlet and any wall.
- To prevent a freezing of the discharge pipe please isolate the complete discharge pipe up to the sewer level.

## 8. Start-Up

In combination with the pneumatic level control the pump starts and stops according to the liquid level in the tank.

## 9. Maintenance and Repair

**⚠** Before maintenance or repair disconnect the pump from the power supply to avoid accidental starting of the pump!

**⚠** Before maintenance or repair make sure that all rotating parts stand still!

**⚠** In case of a defect of the unit, a repair shall be carried out only by the manufacturer or through an authorized workshop. Conversions or alternations of the machine/unit are permitted only after arrangement with the manufacturer. Only HOMA spare parts shall be used.

**⚠** In accordance with the product liability law we point out that we shall not be liable for damages caused by our product due to unauthorized repair by persons other than the manufacturer or an authorized workshop or due to the use of spare parts other than original HOMA parts. The same product liability limitations are valid for accessories.

**⚠** Before carrying out maintenance and service, the pump must be thoroughly flushed with clean water. Rinse the pump parts in clean water after dismantling.

Pumps running under normal operation conditions should be inspected at least once a year.

In accordance with DIN all connected sanitary appliances must be installed in the same room as the pump.

### **Servicing Contract**

For a regular expert execution of all necessary maintenance and inspection we recommend the conclusion of a servicing contract by our HOMA Service. Please contact our HOMA customer service.

### **Return of pumps**

**⚠** If a pump has been used for a liquid which is injurious to health or toxic, the pump will be classified as contaminated.

If HOMA is requested to service the pump, HOMA must be contacted with details about the pumped liquid, etc. before the pump is returned for service. Otherwise HOMA can refuse to accept the pump for service (see attachment). Possible costs of returning the pump are paid by the customer. However, any application for service (no matter to whom it may be made) must include details about the pumped liquid if the pump has been used for liquids which are injurious to health or toxic.

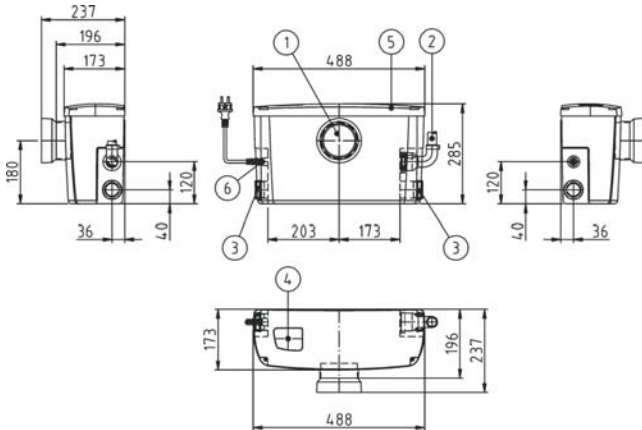
## 10. Fault Finding Chart



Before maintenance or repair disconnect the pump from the power supply to avoid accidental starting of the pump!

<b>Fault</b>	<b>Cause</b>	<b>Remedy</b>
Pump does not start	Supply failure	Check power supply
	Impeller or cutting device is blocked by impurities	Close the incoming sewer, emptying the tank with the diaphragm pump, open the cover, clean the tank with water and remove solids which may block the pump

## 12. Baumaße / Dimensions (mm)



- 1 Anschluss WC  
Connection for WC
- 2 Druckanschluss DN 25  
Discharge DN 25
- 3 Zulauf DN 40  
Inlet DN 40
- 4 Be- und Entlüftung  
Air vent
- 5 Behälterdeckel  
Cover
- 6 Kabeldurchführung  
Cable gland

## 13. Ersatzteilliste und Zeichnungen

**ACHTUNG:** Die untenstehende Liste enthält Teile, die nicht in jedem Pumpentyp vorhanden sind. Deshalb bei Ersatzteilbestellung bitte immer angeben:

- Pumpentyp
- Baujahr (siehe Typenschild auf der Pumpe)
- Zeichnungsposition (xx : Genaue Positionsnummer bitte aus der Ersatzteilzeichnung entnehmen und bei Bestellung angeben, siehe unten)
- Artikelbezeichnung (siehe unten)
- Gewünschte Stückzahl

### 13.1. Ersatzteilliste

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1.01	Sammelbehälter	3.02	Kabelverschraubung
1.02	Deckel	3.03	Schraube
1.03	Abdeckung f. Schraube	3.04	Haltehaschen
1.04	Entlüftungsdeckel	3.05	Schraube
1.05	PT-Schraube	3.06	Gummidämpfer
1.06	Aktivkohlefilter	3.07	Kabel mit Stecker
1.07	Rückschlagklappe	4.01	Rückschlagklappengehäuse
1.08	Moosgummischnur	4.02	Dichtung
1.09	WC-Manschette	4.03	Überwurfmutter
2.01	Überwurfmutter	4.04	Druckschlauch
2.02	Keildichtung	4.05	Schlauchschele
2.03	Druckring DN 40	4.06	Abdeckung Druckstutzen
2.04	Blinddeckel DN 40	4.07	Druckschlauch-Krümmter
2.05	Rückschlagklappe	4.08	Schlauchschele
3.01	Pumpe	970	Typenschild

## 13. Spare Part List and Drawings

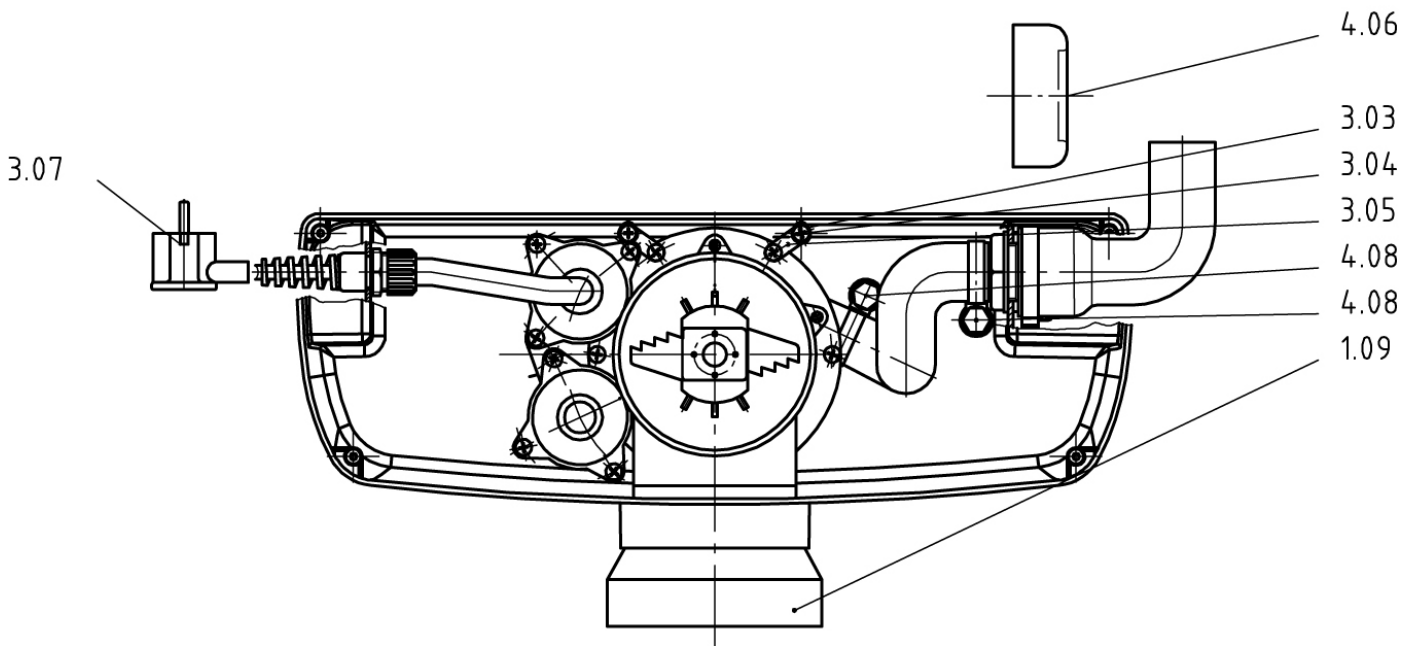
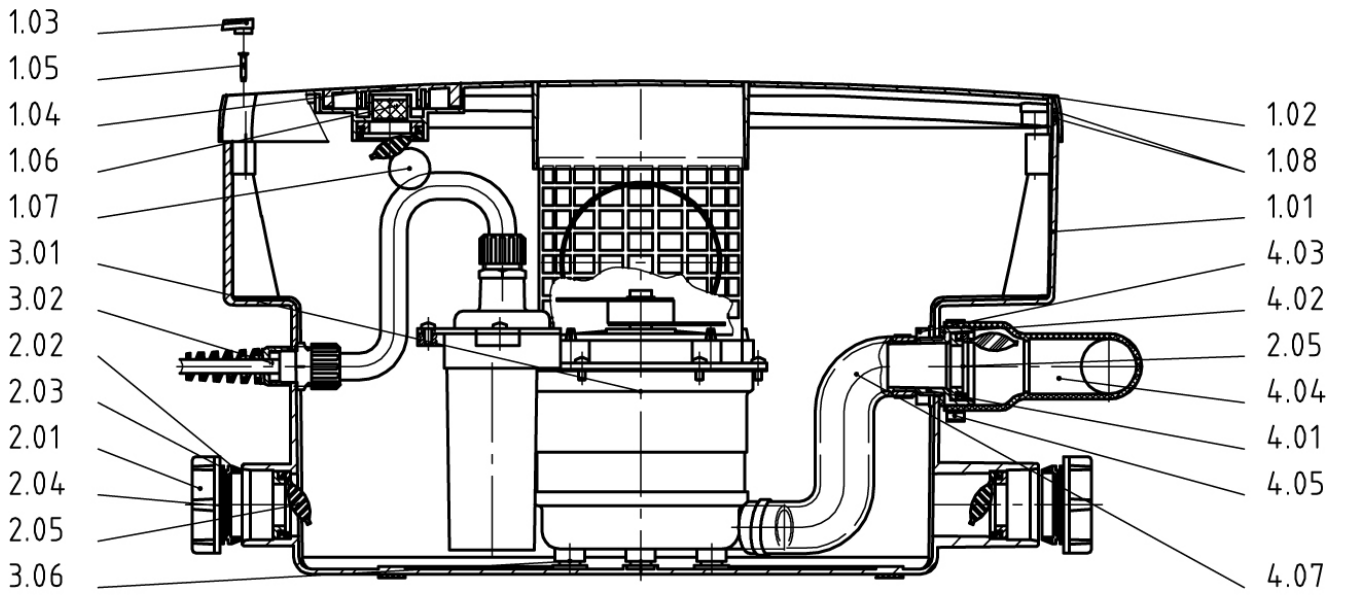
**ATTENTION:** The following list contains parts that do not correspond to every pump type. For spare part orders, please always give:

- Pump type
- The year of construction (see the pump label)
- Position number (xx : take the exact position number from the drawing of the specific pump model, see hereafter)
- Part description (see hereafter)
- Required quantity

### 13.1. Spare part list

Pos.	Part description	Pos.	Part description
1.01	Collecting tank	3.01	Pump
1.02	Tank cover	3.02	Cable protection
1.03	Cover for screw	3.03	Screw
1.04	Air inlet cover	3.04	Connection strap
1.05	PT-screw	3.05	Screw
		3.06	Rubber block
		3.07	Cable with plug
1.06	Activated carbon filter	4.01	Non return valve housing
1.07	Non return valve	4.02	Sweep washer
1.08	Tank cover seal	4.03	Check nut
1.09	Sleeve	4.04	Discharge hose with non return valve
2.01	Nut	4.05	Hose cap
2.02	Seal ring	4.06	Cover
2.03	Pressure ring	4.07	Flexible pressure tube
2.04	Blind cap	4.08	Hose cap
2.05	Non return valve	970	Type plate

13.2. Ersatzteilzeichnung / Spare Part Drawing





**14. Bestellformular für Ersatzteile**

An:

HOMA Pumpenfabrik GmbH

D – 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
Fax: 0 22 47 / 7 02 44

**Pumpentyp** (siehe Typenschild):

\_\_\_\_\_

**Baujahr** (siehe Typenschild):

\_\_\_\_\_

**Detaillierte Ersatzteile:**

1) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Menge: \_\_\_\_\_

2) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Menge: \_\_\_\_\_

3) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Menge: \_\_\_\_\_

4) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Menge: \_\_\_\_\_

5) Pos.-Nr.: \_\_\_\_\_  
Bezeichnung: \_\_\_\_\_  
Menge: \_\_\_\_\_

**Lieferanschrift:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Unterschrift / Firmenstempel

**14. Order Sheet for Spare Parts**

To:

HOMA Pumpenfabrik GmbH

D – 53819 Neunkirchen-Seelscheid  
Fax: ++49 / 22 47 / 7 02 44

**Pump type** (see pump label):

\_\_\_\_\_

**Year of construction** (see pump label):

\_\_\_\_\_

**Part details:**

1) Pos.-no.: \_\_\_\_\_  
Part description: \_\_\_\_\_  
Required Quantity: \_\_\_\_\_

2) Pos.-no.: \_\_\_\_\_  
Part description: \_\_\_\_\_  
Required Quantity: \_\_\_\_\_

3) Pos.-no.: \_\_\_\_\_  
Part description: \_\_\_\_\_  
Required Quantity: \_\_\_\_\_

4) Pos.-no.: \_\_\_\_\_  
Part description: \_\_\_\_\_  
Required Quantity: \_\_\_\_\_

5) Pos.-no.: \_\_\_\_\_  
Part description: \_\_\_\_\_  
Required Quantity: \_\_\_\_\_

**Delivery adress:**

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Signature / Company stamp

# Kontaminationserklärung

Die Instandsetzung der Geräte/Geräteteile wird nur durchgeführt, wenn eine korrekt und vollständig ausgefüllte Kontaminationserklärung vorliegt. Sonst kommt es zu Verzögerungen der Arbeiten.

RÜCKFAX an HOMA Pumpenfabrik GmbH:... +49 (0) 2247 702 - 44

## Gerätedaten:

Pumpenbezeichnung: \_\_\_\_\_

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

## Grund der Einsendung:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Einsatzbedingte Kontaminierung des Gerätes:

toxisch                                      nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

ätzend                                        nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

mikrobiologisch                          nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

explosiv                                      nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

radioaktiv                                  nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

sonstige Schadstoffen                    nein       ja       welche Stoffe: \_\_\_\_\_

## Rechtsverbindliche Erklärung:

Hiermit versichern wir, dass die Angaben korrekt und vollständig sind und wir anfällige Folgekosten akzeptieren. Der Versand des kontaminierten Gerätes erfüllt die gesetzlichen Bedingungen.

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_ PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_ Telefax: \_\_\_\_\_

E-mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift (mit Firmenstempel)

# Declaration of Contamination

The repair of the instruments can only be accomplished if this document is filled out completely and accurately.

ANSWER by FAX: HOMA Pumpenfabrik GmbH: ... +49 (0) 2247 702 - 44

## Pump data:

Type: \_\_\_\_\_

Part No: \_\_\_\_\_

Serial no: \_\_\_\_\_

## Reason for return:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

## Contamination of the instruments:

toxic	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____
corrosive	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____
microbiological	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____
explosive	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____
radioactive	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____
other substances	no <input type="checkbox"/>	yes <input type="checkbox"/>	which substance: _____

## Legally binding declaration:

We hereby certify that the returned parts have been cleaned carefully. To the best of our knowledge, they are free from any residues in dangerous quantities.

Company: \_\_\_\_\_

Street: \_\_\_\_\_ Zip code, City: \_\_\_\_\_

Contact person: \_\_\_\_\_

Phone: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

e-mail: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Date

\_\_\_\_\_  
Company stamp and signature



